



Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Andreas Wiedmann
Telefon 07031-663 1355
Telefax 07031-663 1962
a.wiedmann@lrabb.de
Zimmer A 432

16. Juni 2011

K 1017 – Belagsarbeiten zwischen Flacht und Rutesheim

Anlage: Wertungsvermerk

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

am 11.07.2011

II. Beschlussantrag

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Belagsarbeiten an der K 1017 zwischen Flacht und Rutesheim, gemäß dem Vergabevorschlag des Amtes für Straßenbau vom 16.06.2011, an die Firma Otto Morof, Althengstett, zum Angebotspreis von 195.513,17 € zu vergeben.

III. Begründung

Es ist vorgesehen, die K 1017 in diesem Jahr zwischen der Station 1,200 bis 2,300 bis zum Kreisverkehrsplatz Rutesheim zu sanieren. Im Jahr 2010 erfolgte im Zuge der Anbindung des Gewerbegebietes Neuenbühl II die Sanierung der Kreisstraße vom Kreisverkehrsplatz Flacht bis zur Station 1,200.

Die Baulänge der zu sanierenden Reststrecke beträgt rund 1.100 m. Die Fahrbahn weist in diesem Bereich ebenfalls Verdrückungen, starke Risse und Schadstellen mit Ausbrüchen auf. Dies spiegelt sich auch in der Zustandsnote von 4,6 (roter Bereich) wieder (vgl. KT-DS 103/2010 und KT-DS 21/2011).

Zur Sanierung ist es erforderlich, die Fahrbahndecke sowie die gesamte Asphalttragschicht der K 1017 abzufräsen und die Schottertragschicht neu zu profilieren. Im Bereich der Außenstrecke sind Randeinfassungen mit Grünstreifen südlich der K 1017 vorhanden. Hier sind teilweise schadhafte Bordsteine auszutauschen bzw. Setzungen zu regulieren.

Das Amt für Straßenbau des Landkreises Böblingen hat die Belagsarbeiten an der K 1017 am 21.04.2011 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Angebotseröffnung am 10.05.2011 wurden insgesamt 9 Angebote eingereicht. Die Angebotssummen für die ausgeschriebenen Leistungen liegen zwischen 195.513,17 € und 312.518,99 €. Hierbei hat die Firma Otto Morof, Althengstett, das günstigste Angebot abgegeben. Das Angebot ist vollständig. Es wurden alle Preise eingetragen sowie alle Erklärungen, Unterschriften und geforderten Unterlagen abgegeben. Der Angebotspreis der Firma Otto Morof ist angemessen.

Die Nachprüfungen des Amtes für Straßenbau haben ergeben, dass die Firma Otto Morof fachkundig und leistungsfähig ist und die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bietet. Einträge bei der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrn beim Regierungspräsidium Karlsruhe liegen nicht vor.

Der Zuschlag kann daher zum Angebotspreis von 195.513,17 € an die Firma Otto Morof, Althengstett, erteilt werden.

Der Beginn der Belagsarbeiten ist für Mitte September 2011 vorgesehen. Die Fertigstellung ist bis spätestens Ende Oktober 2011 geplant.

Die Erhaltungsmaßnahme ist im Haushalt 2011 des Landkreises (Anlage 6a) finanziert.



Roland Bernhard